

## **SCOR erzielt Rekord-Konzerngewinn von 549 Millionen EUR und Eigenkapitalrendite von 11,5% im Jahr 2013, und gibt einen Dividendenvorschlag von 1,30 EUR je Aktie<sup>1</sup> bekannt**

SCOR hat ihre klar definierte Strategie weiterhin konsequent umgesetzt und erzielt 2013 einen Konzerngewinn auf Rekordniveau. Gleichzeitig wird eine bleibend hohe Solvabilität gewährleistet.

- Die gebuchten Bruttoprämien wachsen um 7,8% (11,5% bei konstanten Wechselkursen) auf 10 253 Millionen EUR. Zurückzuführen ist dies auf die soliden Vertragserneuerungen der SCOR Global P&C, auf den Abschluss großer Neuverträge bei SCOR Global Life sowie den Beitrag der Generali US:
  - Gebuchte Bruttoprämien von SCOR Global P&C wachsen bei konstanten Wechselkursen um 8,3% auf 4 848 Millionen EUR.
  - Gebuchte Bruttoprämien von SCOR Global Life wachsen bei konstanten Wechselkursen um 14,5% auf 5 405 Millionen EUR, mit 4,5 Prozentpunkten aus der Akquisition der Generali US und einem hohen organischen Wachstum um 10,2%.
- Die kombinierte Netto-Schadenkostenquote 2013 von SCOR Global P&C beträgt 93,9%, gegenüber 94,1% im Jahre 2012, und entspricht den in „Optimal Dynamics“ angegebenen Erwartungen für 2013.
- Die technische Marge 2013 von SCOR Global Life beträgt 7,3%, gegenüber 7,7%<sup>2</sup> im Jahre 2012, und entspricht den Erwartungen für 2013.
- Integration der Generali US verläuft gut, mit einem positiven Beitrag zur technischen Marge im 4. Quartal und einem Erwerbsergebnis abzüglich der akquisitionsbedingten Aufwendungen in Höhe von 183 Millionen EUR im Quartal.
- SCOR Global Investments verbucht eine laufende Vermögensrendite von 3,1% (ohne Wertminderungen im Aktienportfolio), im Einklang mit ihrer vorsichtigen Anlagestrategie.
- Deutliche Verbesserung der Kostenquote der Gruppe auf 5,1%, gegenüber 5,3% im Jahre 2012.
- Operativer Cash-Flow wächst gegenüber 2012 um 18% auf 897 Millionen EUR, mit einem gesteigerten Beitrag aus den beiden Geschäftsbereichen P&C und Leben.

<sup>1</sup> Dividende 2013 unterliegt der Genehmigung durch die ordentliche Hauptversammlung, die am 6. Mai 2014 stattfindet.

<sup>2</sup> Die technischen Margen 2012 und 2013 schließen 0,3 bzw. 0,1 Prozentpunkte für Einmaleffekte aus der Auflösung von Rückstellungen im Zusammenhang mit dem im Run-Off befindlichen GMDB-Portfolio.

05. März 2014

N° 06 – 2014

- SCOR erzielt 2013 ein Konzernergebnis von 549 Millionen EUR, was einer Steigerung um 31% gegenüber 2012 entspricht, mit einer Eigenkapitalrendite von 11,5%.
- Das Eigenkapital belief sich zum 31. Dezember 2013 auf 4 980 Millionen EUR, gegenüber 4 807 Millionen EUR<sup>3</sup> zum 31. Dezember 2012. Der Buchwert je Aktie erhöht sich auf 26,64 EUR zum 31. Dezember 2013, gegenüber 26,16<sup>3</sup> zum 31. Dezember 2012.
- Die anhand des internen Modells der Gruppe ermittelte Solvabilitätsquote 2013 liegt bei 221% und befindet sich somit am oberen Ende des in „Optimal Dynamics“ angegebenen Zielbereichs von 185-220%<sup>4</sup>.
- Für das Geschäftsjahr 2013<sup>1</sup> wird eine Dividende von 1,30 EUR je Aktie vorgeschlagen, was einer Steigerung gegenüber der 2012 ausgeschütteten Dividende von 1,20 EUR je Aktie entspricht und das hervorragende Risiko-Ertrags-Verhältnis bestätigt, das SCOR ihren Aktionären bietet. Die Ausschüttungsquote beträgt 44%. Seit 2005 sind die Dividendenauszahlungen der SCOR stabil geblieben bzw. gesteigert worden. Der Tag der Notierung ex Dividende wird auf den 12. Mai 2014 auf 1,30 EUR festgelegt und die Dividendenzahlung erfolgt am 15. Mai.

## Finanzkennzahlen der SCOR-Gruppe im 4. Quartal 2013\*:

In Millionen EUR (gerundet)	Jahresverlauf			Quartalsverlauf		
	Q4 2013	Q4 2012	Veränderung	Q4 2013	Q4 2012	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	10 253	9 514	+7,8% (+11,5% bei konstanten Wechselkursen)	2 714	2 300	+18,0% (+23,3% bei konstanten Wechselkursen)
Kostenquote Gruppe	5,1%	5,3%	-0,2 PP	5,4%	5,9%	-0,6 PP
Netto-Vermögensrendite <sup>5</sup>	2,6%	3,0%	-0,4 PP	2,6%	3,3%	-0,7 PP
Annualisierte Eigenkapitalrendite	11,5%	9,1%	+2,4 PP	21,5%	8,8%	+12,8 PP
Konzernergebnis	549	418	+31,3%	247	100	147%
Eigenkapital	4 980	4 807 <sup>3</sup>	+3,6%	4 980	4 807 <sup>3</sup>	+3,6%
Kombinierte Schadenkostenquote P&C	93,9%	94,1%	-0,2 PP	93,3%	95,0%	-1,7 PP
Gewinnspanne Leben	7,3%	7,7%	-0,4 PP	7,5 %	9,0 %	-1,5 PP

\* Wie im Referenzdokument 2013 ausgewiesen

Auch das letzte Quartal 2013 war für SCOR ein äußerst aktives Quartal, u.a. mit dem erfolgreichen Abschluss und der Integration der Akquisition der Generali US<sup>6</sup>, dem Abschluss einer innovativen

<sup>3</sup> Das angegebene Eigenkapital wurde aufgrund der rückwirkenden Anwendung des Standards IAS 19 „revised“ korrigiert. Das veröffentlichte Eigenkapital im 4. Quartal 2012 belief sich auf 4 810 Millionen EUR und der ausgewiesene Buchwert je Aktie im 4. Quartal 2012 belief sich auf 26,18 EUR.

<sup>4</sup> Verhältnis zwischen verfügbarem Kapital und Solvenzkapitalanforderungen (Solvency Capital Requirements bzw. SCR), die voraussichtliche Solvabilitätsquote schließt Generali US mit ein.

<sup>5</sup> Einschließlich Wertminderungen im Aktienportfolio.

05. März 2014

N° 06 – 2014

Transaktion zur Rückversicherung von Langlebighkeitsrisiken<sup>7</sup> und der Erneuerung und erheblichen Verbesserung der innovativen Contingent-Capital-Lösung<sup>8</sup>. Im Zuge dieser zahlreichen Entwicklungen, die das hohe Rentabilitäts- und Solvabilitätsniveau der Gruppe bestätigen, hat S&P das A+ Rating der Gruppe mit einem positiven Ausblick versehen<sup>9</sup>. Auch auf dem Finanzmarkt stießen diese Entwicklungen auf Anerkennung, mit einer Erhöhung des Aktienkurses um 30% und einem Total Shareholder Return (TSR)<sup>10</sup> von 36% im Jahre 2013.

Das gegenwärtige Geschäftsjahr hat ebenfalls vielversprechend begonnen: SCOR hat einen neuen, so genannten „Sidecar“ (von Versicherern oder Rückversicherern gesponserte Zweckgesellschaft), „Atlas X“<sup>11</sup>, implementiert und gute Ergebnisse bei der Januar-Erneuerungsrunde erzielt<sup>12</sup>.

**Denis Kessler, Chairman & Chief Executive Officer der SCOR:** *„Der Begriff Dynamik beschreibt wohl am besten, wie das Jahr 2013 für die SCOR-Gruppe in sämtlichen Geschäftsbereichen verlaufen ist. Dank der Durchführung wichtiger Projekte, erfolgreichem organischen sowie externen Wachstum, einer disziplinierten und innovativen Solvenzpolitik und einer verstärkten Präsenz auf dem internationalen Markt hat SCOR ihre Stellung, ihr Image und ihren Ruf als eine der führenden Rückversicherungsgesellschaften verbessert. Weiter verstärkt wurde diese Position durch die Entscheidung von S&P, unser A+ Rating mit einem positiven Ausblick zu versehen. Erfreulich ist ebenso, dass unsere Bemühungen zu einem Nettoergebnis auf Rekordniveau und einer starken Eigenkapitalrendite geführt haben, wobei gleichzeitig eine hohe Solvabilität gewährleistet wurde. 2013 war zudem vom Abschluss des vierten Strategieplans der Gruppe, „Strong Momentum“, geprägt, dessen Ziele ausnahmslos erreicht worden sind, und der von unserem neuen dreijährigen Strategieplan „Optimal Dynamics“ abgelöst wurde. SCOR ist für die gegenwärtigen Entwicklungen des finanziellen Umfelds und des Rückversicherungsmarkts bestens gewappnet.“*

\*

\* \* \*

<sup>6</sup> Siehe Pressemitteilung vom 1. Oktober 2013.

<sup>7</sup> Siehe Pressemitteilung vom 4. Dezember 2013.

<sup>8</sup> Siehe Pressemitteilung vom 23. Dezember 2013.

<sup>9</sup> Siehe Pressemitteilung vom 21. November 2013.

<sup>10</sup> Total Shareholder Returns(TSR): Stellt die Aktienpreisentwicklung + Dividendenausschüttung dar.

<sup>11</sup> Siehe Pressemitteilung vom 6. Januar 2014.

<sup>12</sup> Siehe Pressemitteilung vom 5. Februar 2014.

05. März 2014

N° 06 – 2014

**SCOR Global P&C verbindet weiterhin Wachstum und technische Rentabilität, gleichzeitig ist sie auf dem besten Wege, die in „Optimal Dynamics“ dargelegten Zielsetzungen zu erreichen und die Annahmen zu bestätigen**

Kennzahlen der SCOR Global P&C\*:

In Millionen EUR (gerundet)	Jahresverlauf			Quartalsverlauf		
	Q4 2013	Q4 2012	Veränderung	Q4 2013	Q4 2012	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	4 848	4 650	+4,3% (8,3% bei konstanten Wechselkursen)	1 201	1 133	+6,0% (+12,3% bei konstanten Wechselkursen)
Kombinierte Schadenkostenquote	93,9%	94,1%	-0,2 PP	93,3%	95,0%	-1,7 PP

\* Wie im Referenzdokument 2013 ausgewiesen

Die gebuchten Bruttoprämien der SCOR Global P&C wachsen 2013 um 4,3% (+8,3% bei konstanten Wechselkursen) auf 4 848 Millionen EUR. In Anbetracht der negativen Konsequenzen durch Wechselkursänderungen ist diese Wachstumsrate besser als die bei den Vertragserneuerungen im Januar 2013 mitgeteilte Annahme einer jährlichen Zunahme von rund 6%.

SCOR Global P&C erzielt eine kombinierte Schadenkostenquote von 93,9%, was im Vergleich zur Annahme aus „Strong Momentum“, d.h. eine Schadenkostenquote im Bereich zwischen 95-96%, wesentlich besser ist und dem in „Optimal Dynamics“ festgelegten Zielbereich von 93-94% entspricht. Diese hervorragende Leistung zeichnet sich aus durch:

- eine weiter verbesserte Netto-Schadenquote aus anderen Schäden als Naturkatastrophen (*attritional loss ratio*) von 57,7%, einschließlich einer im zweiten Quartal 2013 erfolgten Auflösung von Rückstellungen im Umfang von 0,7 %-Punkten für einen Betrag von 31 Millionen EUR. Mit einer Netto-Schadenquote auf normalisierter Basis von 58,4% (gegenüber 60,1% im Jahre 2012) sind wir bereits gut aufgestellt, um die Annahmen des Plans „Optimal Dynamics“ von 57% während des Planzeitraums zu erreichen.
- Eine Netto-Schadenquote aus Naturkatastrophen von 6,4%, im Einklang mit dem Übergang zu der in „Optimal Dynamics“ angegebenen Zielvorgabe von 7%.
- Eine Zunahme der Provisionen auf 23,1% aufgrund der Geschäftsentwicklung im Lloyd's-Markt.

Über das gesamte Jahr 2013 hinweg hat der Bereich für Nichtlebensrückversicherung der Gruppe auf sämtlichen Kontinenten hervorragende Ergebnisse bei den Vertragserneuerungen erzielt (+9% im Januar, +6% im April und +8,5% im Juli 2013). Dieser Trend wurde auch bei der Erneuerungsrunde zum 1. Januar 2014 fortgesetzt, bei welcher ein Prämienwachstum um 5% erreicht wurde. SCOR Global P&C behält die dynamische Umsetzung ihrer Portfolio- und Underwritingstrategie bei und entwickelt gleichzeitig ein Gesamtangebot, das den Bedürfnissen ihrer Kunden gerecht wird.

05. März 2014

N° 06 – 2014

**SCOR Global Life verbindet eine solide technische Marge mit hervorragendem Wachstum, was die Dynamik ihres Geschäfts bestätigt**

*Kennzahlen der SCOR Global Life\*:*

In Millionen EUR (gerundet)	Jahresverlauf			Quartalsverlauf		
	Q4 2013	Q4 2012	Veränderung	Q4 2013	Q4 2012	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	5 405	4 864	+11,1% (+14,5% bei konstanten Wechselkursen)	1 513	1 167	+29,6% (+33,9% bei konstanten Wechselkursen)
Technische Marge Leben	7,3%	7,7%	-0,4 PP	7,5%	9,0%	-1,5 PP

\* Wie im Referenzdokument 2013 ausgewiesen

2013 war ein besonders aktives Jahr für den Lebensrückversicherungsbereich der Gruppe: die Akquisition von Generali US wurde im Oktober abgeschlossen, neue Verträge wurden in Asien, Großbritannien und der Iberischen Halbinsel gezeichnet und in den strategisch wichtigen Sparten Finanzierungslösungen und Langlebigkeit konnten diverse Geschäftschancen erfolgreich genutzt werden. Dadurch war SCOR Global Life in der Lage, ein hohes Prämienwachstum um 11% im Vergleich mit 2012 (+14,5% bei konstanten Wechselkursen) auf 5 405 Millionen EUR zu erzielen.

Diese hervorragende Leistung ist in erster Linie auf die Akquisition von Generali US zurückzuführen, die mit gebuchten Bruttoprämien in Höhe von 209 Millionen EUR zum vierten Quartal 2013 und dem zweistelligen organischen Wachstum (+10,2% bei konstanten Wechselkursen) beiträgt. Unterstützt wurde das solide organische Wachstum von Geschäft in Großbritannien, Irland, Spanien und Asien, sowie durch die Geschäftssparten Langlebigkeit und Finanzierungslösungen. Diese Wachstumsbereiche werden durch negative Wechselkurseffekte (163 Millionen EUR) und die absichtliche Reduzierung von vorhandenem Rückversicherungsgeschäft im Mittleren Osten, Frankreich und Nordeuropa, sowie in den Bereichen Erwerbsunfähigkeit und Einzel-Unfallversicherung teilweise belastet.

SCOR Global Life erzielt eine solide technische Marge von 7,3% (gegenüber der Marge von 7,7% im Jahre 2012, die mehr Prozentpunkte aus positiven Einmaleffekten beinhaltet). Die zugrundeliegende Leistung liegt im Bereich der in „Optimal Dynamics“ vorgesehenen 7%. Sie spiegelt die laufenden Veränderungen in der Zusammenstellung des Portfolios wider.

Durch die Akquisition der Generali US konnte SCOR ihre Stellung auf dem US-Lebensrückversicherungsmarkt ausbauen, wodurch SCOR Global Life Americas (SGLA) zum führenden Lebensrückversicherer in den USA aufsteigt. Die Integration verläuft schneller als geplant und sowohl die Geschäftsorganisation als auch die Preisgestaltungsverfahren und die HR-Systeme sind bereits umgesetzt worden. Der Fakt, dass es zu keinem Verlust von Kunden oder wichtigen Talenten gekommen ist, bestätigt die hervorragende Bilanz, die SCOR bei der Integration neuer Akquisitionen vorlegen kann. Ein weiterer Beweis für die erfolgreiche Durchführung dieser Akquisition ist der mit den Ergebnissen des 4. Quartals bestätigte Erwerbsergebnis in Höhe von 183 Millionen EUR, abzüglich akquisitionsbedingten Aufwendungen. Dies bestätigt SCORs ursprüngliche Einschätzung von über 100 Millionen EUR sowie die revidierte Einschätzung von über 150 Millionen EUR, die mit den Ergebnissen des 3. Quartals mitgeteilt wurde.

05. März 2014

N° 06 – 2014

## SCOR Global Investments verbucht eine laufende Vermögensrendite von 3,1% (ohne Wertminderungen im Aktienportfolio)

Kennzahlen der SCOR Global Investments\*:

In Millionen EUR (gerundet)	Jahresverlauf			Quartalsverlauf		
	Q4 2013	Q4 2012	Veränderung	Q4 2013	Q4 2012	Veränderung
Anlagen insgesamt	23 368	22 248	+5,0%	23 368	22 248	+5,0%
• davon Vermögen insgesamt	15 187	13 982	+8,6%	15 187	13 982	+8,6%
• davon Gesamtbetrag der von Zedenten gehaltenen Fonds	8 181	8 266	-1,0%	8 181	8 266	-1,0%
Anlagerendite <sup>13</sup>	2,4%	2,7%	-0,3 PP	2,3%	2,9%	-0,6 PP
Vermögensrendite <sup>14</sup>	2,6%	3,0%	-0,4 PP	2,6%	3,3%	-0,7 PP

\* Wie im Referenzdokument 2013 ausgewiesen

In einem leicht verbesserten, jedoch bleibend unsicheren wirtschaftlichen und finanziellen Umfeld hat SCOR Global Investments im vierten Quartal 2013 die Strategie beibehalten, ihre Liquidität schrittweise zu reinvestieren und gleichzeitig auf gezielte Weise die Laufzeit ihres Anleiheportfolios zu erhöhen, im Einklang mit dem Strategieplan „Optimal Dynamics“.

Dementsprechend sind liquide Mittel und kurzfristige Anlagen innerhalb des Quartals um 4 Punkte reduziert worden und hauptsächlich im Anlageportfolio, aber auch in Unternehmens-, Infrastruktur- und Immobilienkredite reinvestiert worden. Zum 31. Dezember 2013 beträgt die Laufzeit des Anleiheportfolios 3,4 Jahre (ohne liquide Mittel), gegenüber 2,9 Jahren zum 30. Juni 2013 bzw. 2,7 Jahren zum 31. Dezember 2012. Diese Laufzeiterhöhung betrifft in erster Linie auf GBP- und US-Dollar denominierte Portfolios.

Das qualitativ hochwertige Anleiheportfolio wird weiterhin durchschnittlich mit AA- bewertet. Zum 31. Dezember 2013 betragen die aus dem Anleiheportfolio erwarteten Cash-Flows für die kommenden 24 Monate 6,1 Milliarden EUR (einschließlich liquide Mittel und kurzfristige Anlagen), was ein dynamisches Management der Reinvestitionen begünstigt.

2013 generierte das Anlagevermögen einen finanziellen Beitrag in Höhe von 372 Millionen EUR. Die aktive Investmentstrategie von SCOR Global Investments ermöglichte der Gruppe, 2013 Kapitalgewinne in Höhe von 130 Millionen EUR zu verbuchen. Die Gruppe hat die strikte Abschreibungs- und Wertminderungsstrategie hinsichtlich ihres Anlageportfolios fortgesetzt. 2013 erreichen die in der Erfolgsrechnung erfassten Wertminderungen im Anlageportfolio insgesamt 97 Millionen EUR, davon Aktien in Höhe von 64 Millionen EUR ohne Auswirkungen auf den Nettoanlagewert. Im dritten Quartal 2013 kam es zum letzten Mal zu Wertminderungen im Aktienportfolio mit negativen Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung. Zu derzeitigen Marktbedingungen rechnet SCOR im Aktienportfolio mit keinen weiteren Wertminderungen.

<sup>13</sup> Einschließlich Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltenen Fonds).

<sup>14</sup> Einschließlich Wertminderungen im Aktienportfolio, ohne Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltenen Fonds).



05. März 2014

N° 06 – 2014

Unter Ausschluss der Wertminderungen im Aktienportfolio beträgt die laufende Vermögensrendite im Gesamtjahr 2013 3,1% (2,6% einschließlich Wertminderungen im Aktienportfolio). Unter Berücksichtigung der von Zedenten gehaltenen Fonds beläuft sich die Netto-Anlagerendite im Berichtszeitraum auf 2,4%.

Das Anlagevermögen (ohne von Zedenten gehaltene Fonds) beträgt zum 31. Dezember 2013 15 187 Millionen EUR, was einer Wachstumsrate von 9% im Jahre 2013 entspricht. Begünstigt wurde dieses Wachstum trotz negativer Wechseleffekte durch die Akquisition der Generali US. Das Anlagevermögen besteht aus 10% Barmittel (im Rückgang im Vergleich zum 30. September 2013, in erster Linie aufgrund der Berücksichtigung der Investitionsprogramme und in geringerem Umfang dem Abschluss der Akquisition von Generali US, die am 1. Oktober 2013 erfolgte), 76% Anleihen (davon 4% kurzfristige Anlagen), 3% Darlehen, 3% Aktien, 5% Immobilien und 3% sonstige Investitionen. Der Gesamtbetrag der Anlagen, einschließlich von Zedenten gehaltenen Fonds in Höhe von 8 181 Millionen EUR, beläuft sich zum 31. Dezember 2013 auf 23 368 Millionen EUR, gegenüber 22 248 Millionen EUR zum 31. Dezember 2012.

\*

\* \*

In der Präsentation der Gesamtjahresergebnisse 2013 und in dieser Pressemitteilung werden zweierlei Arten von Finanzinformationen verwendet: veröffentlichte Abschlüsse & Pro-Forma-Informationen. Soweit nicht anders angegeben, stammen die in der Pressemitteilung verwendeten Kennzahlen aus veröffentlichten Abschlüssen.

## **Geprüfter und veröffentlichter Jahresabschluss sowie 4. Quartalsabschluss**

- Beinhaltet die Finanzzahlen des 4. Quartals 2013 der Generali US ab Akquisitionsdatum.
- Geprüfte Jahresberichte unter Berücksichtigung der Generali US ab Akquisitionsdatum werden bereitgestellt.
- Die Vorjahreskennzahlen beinhalten keine Kennzahlen der Generali US.

## **Ungeprüfte Pro-Forma Informationen: Informationen zum gesamten Geschäftsjahr**

- Den IFRS 3-Vorgaben folgend hat ein Erwerber Informationen offenzulegen, durch welche die Leser ihrer Abschlüsse das Wesen und die finanziellen Auswirkungen von Unternehmenszusammenschlüssen beurteilen können, die während der Berichtsperiode erfolgten. Zudem können gemäß den Regelungen der französischen Finanzmarktaufsicht (AMF) Pro-Forma Informationen auf freiwilliger Basis zur Verfügung gestellt werden.
- Die ungeprüften Pro-Forma-Finanzinformationen zum 31. Dezember 2013 werden vorgelegt, um die Auswirkungen der Übernahme von Generali US auf die Gewinn- und Verlustrechnung der SCOR-Gruppe so zu veranschaulichen, als wenn die Übernahme am 1. Januar 2013 erfolgt wäre. Das Referenzdokument 2013 enthält ebenso eine Pro-Forma-Gewinn- und Verlustrechnung.
- Die Vorjahreskennzahlen werden nicht dargestellt.

05. März 2014

N° 06 – 2014

**Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung 2013 im Jahres- und im Quartalsverlauf (in Millionen EUR)\***

	Q4 2013 Jahres- verlauf	Q42012 Jahres- verlauf	Verän- derung (%)	4. Quartal 2013 Quartals- verlauf	Q42012 Quartals- verlauf	Verän- rung (%)
<b>Gebuchte Bruttoprämien</b>	10 253	9 514	+7,8%	2 714	2 300	+18%
<b>Gebuchte Bruttoprämien P&amp;C</b>	4 848	4 650	+4,3%	1 201	1 133	+6,0%
<b>Gebuchte Bruttoprämien Leben</b>	5 405	4 864	+11,1%	1 513	1 167	+29,6%
<b>Kapitalanlageergebnis</b>	512	566	-9,5%	128	155	-17,4%
<b>Operatives Ergebnis</b>	783	632	+23,9%	329	157	+109,6%
<b>Konzernergebnis</b>	549	418	+31,3%	247	100	+147%
<b>Gewinn je Aktie (EUR)</b>	2,96	2,28	+29,8%	1,32	0,55	+140%
<b>Operativer Cash-Flow</b>	897	761	+17,9%	175	205	-14,6%

\* Wie im Referenzdokument 2013 ausgewiesen

**Finanzielle Kennzahlen 2013 im Jahres- und im Quartalsverlauf \***

	Q4 2013 Jahres- verlauf	Q4 2012 Jahres- verlauf	Verän- derung (%)	Q4 2013 Quartals- verlauf	Q4 2012 Quartals- verlauf	Verän- derung (%)
<b>Netto-Anlagerendite <sup>1</sup></b>	2,4%	2,7%	-0,3 PP	2,3%	2,9%	-0,6 PP
<b>Vermögensrendite <sup>1,2**</sup></b>	2,6%	3,0%	-0,4 PP	2,6%	3,3%	-0,7 PP
<b>Kombinierte Netto-Schadenkostenquote P&amp;C <sup>3</sup></b>	93,9%	94,1%	-0,2 PP	93,3%	95,0%	-1,7 PP
<b>Technische Marge Leben <sup>4</sup></b>	7,3%	7,7%	-0,4 PP	7,5%	9,0%	-1,5 PP
<b>Kostenquote Gruppe <sup>5</sup></b>	5,1%	5,3%	-0,2 PP	5,4%	5,9%	-0,6 PP
<b>Eigenkapitalrendite (ROE)</b>	11,5%	9,1%	2,4 PP	21,5%	8,8%	+12,8 PP

\* Wie im Referenzdokument 2013 ausgewiesen

\*\* Einschließlich Wertminderungen im Aktienportfolio

1: Annualisiert 2: Ohne von Zedenten gehaltenen Fonds 3: Die kombinierte Schadenkostenquote ist die Summe der Gesamtforderungen, der Gesamtprovisionen und der gesamten P&C Verwaltungskosten dividiert durch die verdienten Nettoprämien von SCOR Global P&C 4: Die technische Marge von SCOR Global Life entspricht dem technischen Ergebnis, dividiert durch die verdienten Nettoprämien von SCOR Global Life 5: Die Kostenquote entspricht dem Gesamtbetrag der Verwaltungskosten, dividiert durch die gebuchten Bruttoprämien.



05. März 2014

N° 06 – 2014

## Bilanz Kennzahlen für das 4. Quartal 2013 (in Millionen EUR)\*

	Q4 2013	Q4 2012	Veränderung (%)
<b>Kapitalanlagen insgesamt</b> <sup>1</sup>	23 786	22 580	+5,3%
<b>Technische Rückstellungen (brutto)</b>	24 337	23 835	+2,1%
<b>Eigenkapital</b>	4 980	4 807 <sup>2</sup>	+3,6%
<b>Buchwert je Aktie (EUR)</b>	26,64	26,16 <sup>2</sup>	+1,8%
<b>Verschuldungsgrad</b>	21,2%	20,0%	+1,2 PP
<b>Gesamtliquidität</b>	2 120	2 735	-22,5%

\* Wie im Referenzdokument 2013 ausgewiesen

1: Das gesamte Anlageportfolio enthält Kapitalanlagen und von Zedenten gehaltene Fonds, aufgelaufene Zinsen (Accrued Interest), Katastrophenanleihen, Sterblichkeitsanleihen und FX-Derivate.

2: Das angegebene Eigenkapital wurde aufgrund der rückwirkenden Anwendung des Standards IAS 19 „revised“ angepasst. Das veröffentlichte Eigenkapital betrug im vierten Quartal 2013 4 810 Millionen EUR und der veröffentlichte Buchwert je Aktie im vierten Quartal 2013 belief sich auf 26,18 EUR.

\*

\* \*

05. März 2014

N° 06 – 2014

## Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten, bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 6. März 2013 unter der Nummer D.13-0106 registriert hat („Document de référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten sowie laufenden Gerichtsverfahren, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings. SCORs Halbjahresbericht 2013 und das Referenzdokument zum 31. Dezember 2012 sind auf der Website der Gruppe ([www.scor.com](http://www.scor.com)) verfügbar.

Die Finanzinformationen der Gruppe werden auf Grundlage von IFRS und den von der EU anerkannten und veröffentlichten Interpretationen erarbeitet. Diese Finanzinformationen stellen keine Finanzausweise für einen Berichtszeitraum im Sinne der Definition von IAS 34 „Zwischenberichtserstattung“ dar.